

Beiträge Chrüz matt Hitzkirchertaler, Ausgabe Januar 2026



Wir sind die Chrüz matt.

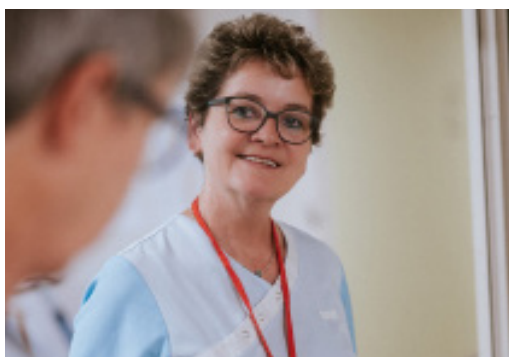
Für 2026 wünsch ich mir...

Was wünschen wir uns für das neue Jahr? Bewohner, Mitarbeiter und freiwillige Helferinnen und Helfer haben ihre Gedanken dazu geteilt – offen, ehrlich und berührend. Dabei zeigt sich: Trotz unterschiedlicher Rollen und Perspektiven haben sie oft ähnliche Wünsche.

Maria Lang, Bewohnerin wünscht sich für 2026:
„Möge das neue Jahr genauso von Menschlichkeit und Zusammenhalt geprägt sein wie das vergangene.“



„Wir wünschen allen ein genussvolles neues Jahr. Unser Ziel ist es, auch weiterhin mit frischen Zutaten, abwechslungsreichen Menüs und viel Liebe zum Detail für Freude am Essen und gemeinsame Genussmomente zu sorgen“, streben Gjevdet Hasanaj und Barbara Furrer vom Küchenteam an.



„Ich wünsche allen ein neues Jahr voller Gesundheit, Zuversicht und vieler kleiner Glücksmomente“, sagt die freiwillige Helferin Maria Helfenstein.



„Wir wünschen allen Bewohnenden und Angehörigen ein gutes neues Jahr mit Gesundheit und Zuversicht. Für das kommende Jahr nehmen wir uns vor, weiterhin mit Fachkompetenz, Empathie und Aufmerksamkeit Geborgenheit und Unterstützung im Alltag anzubieten noch bewusster auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Für die Angehörigen soll weiterhin Zeit für eine offene und konstruktive Kommunikation zum Wohle der Bewohnenden stattfinden können“, erhofft sich Vreni Winiger, Abteilungsleiterin 1. Stock Pflege.

„Ich wünsche allen ein gutes neues Jahr und möchte Danke sagen für die tägliche Fürsorge, Geduld und Herzlichkeit“, meint Niklaus Troxler, Bewohner.



„Wir wünschen ein gutes neues Jahr voller Wohlbefinden und Geborgenheit. Im neuen Jahr möchten wir weiterhin mit Sorgfalt und Engagement für eine angenehme Atmosphäre und gepflegte Räume sorgen, in der sich alle wohl und zuhause fühlen können“, bringt Talina Kiener, Lernende Fachfrau Hauswirtschaft-Hotellerie EFZ ihren Wunsch zum Ausdruck.



Raymond Neumann
Geschäftsführer

Ein neues Jahr hat begonnen – ein Jahr voller neuer Möglichkeiten, Herausforderungen und Chancen. Der Jahreswechsel ist für uns alle ein Moment der Besinnung und des Neuanfangs. Er gibt uns die Möglichkeit, mit Hoffnung, Zuversicht und einem guten Gefühl in die Zukunft zu blicken.

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wünschen wir uns in diesem neuen Jahr vor allem Gesundheit, Freude und Geborgenheit. Möge jeder Tag ihnen Momente der Zufriedenheit und des Wohlbefindens bringen und das Gefühl von Zuhause, das wir hier gemeinsam schaffen, in ihren Herzen bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Mitarbeitenden für ihre unermüdliche Arbeit, ihre Geduld, ihr Engagement und ihre Fürsorge. Sie leisten jeden Tag einen wertvollen Beitrag für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Geschäftsleitung wünscht allen ein Jahr voller Anerkennung, Zufriedenheit und persönlicher Erfüllung.

Die Unterstützung und das Vertrauen der Angehörigen sind uns sehr wichtig. Wir wissen, wie bedeutend es ist, darauf vertrauen zu können, dass die Liebsten bei uns in guten Händen sind. Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Zuversicht und viele Momente der Ruhe und des Vertrauens.

An unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer richten wir einen grossen Dank, denn ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre vieles nicht möglich. Ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement bereichern uns alle. Wir schätzen die geschenkte Zeit und Energie sehr und hoffen, dass auch die «Freiwilligen» im neuen Jahr viele glückliche Momente erleben werden.

Ein herzliches Dankeschön an all die Menschen, die in unserem Haus ein- und ausgehen. Sie beleben das Chrüz matt auf vielfältige Weise: als Besucherinnen und Besucher unserer Bewohnenden, als Gäste in unserem Restaurant oder als Teil besonderer Anlässe. Ihre Präsenz, ihre Gespräche, ihr Lachen und ihre Zeit schenken unserem Haus Offenheit, Wärme und Leben. Diese Begegnungen sind für unsere Bewohnenden von grossem Wert – und dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.

Möge das Jahr 2026 für uns alle ein Jahr des Miteinanders, der Freude und des Wohlbefindens sein! Mit den besten Wünschen für Gesundheit, Glück und Erfolg für Sie und Ihre Lieben.

Spannung, Teamgeist und begeisterte Fans beim Töggelturnier der Mitarbeitenden

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements organisierte das HR-Team ein Töggelturnier. Während der Herbstmonate traten 15 Teams von Mitarbeitenden in mehreren Partien gegeneinander an und sorgten für viel Spannung und beste Unterhaltung.

Zunächst wurde die Vorrunde in drei Gruppen gespielt. Die Teilnehmenden zeigten, was sie draufhaben, und gaben im Team ihr Bestes. Am Töggelkasten lieferten sie sich packende Duelle. Bereits in dieser Phase kristallisierten sich Favoritenpaare heraus. Von Anfang an war die Begeisterung spürbar: Die Partien wurden aufmerksam verfolgt, angefeuert und kommentiert – auch von zahlreichen Fans, die die Teams lautstark unterstützten und so zu einer lebendigen, sportlichen Atmosphäre beitrugen. Das Turnier entwickelte sich rasch zu einem

beliebten Treffpunkt und bot Gelegenheit für Begegnungen und Austausch abseits des Arbeitsalltags. Die Spiele waren geprägt von spannenden Verläufen, überraschenden Wendungen und grossem Einsatz, wobei der Spass stets im Vordergrund stand. Dank der guten Organisation und der hohen Beteiligung wurde das diesjährige Töggelturnier zu einem vollen Erfolg.

Welche Teams sich am Ende des Turniers durchgesetzt und den begehrten «Pokal» in die Höhe stemmen konnten, wurde an der letzten Mitarbeitenden-Info-

mation bekannt gegeben. Mit dieser Ehrung fand das Turnier seinen feierlichen Abschluss. Die drei besten Teams wurden für ihre Leistungen gewürdigt und durften sich über attraktive Preise freuen. Allen Teilnehmenden wurde für ihr Mitmachen gedankt, ebenso den Fans für ihren Beitrag zur positiven Stimmung.

Das Töggelturnier hat eindrücklich gezeigt, wie gemeinsame sportliche Aktivitäten den Zusammenhalt fördern, den Teamgeist stärken und für Abwechslung sowie Freude im Arbeitsalltag sorgen.



Weihnachtskarten aus der Chrüz matt

In diesem Jahr haben die Bewohnerinnen und Bewohner der Chrüz matt gemeinsam mit dem Team der Aktivierung die Weihnachtskarten hergestellt.

Zu Beginn des Jahres wurden der Geschäftsleitung drei Prototypen präsentiert. Einer davon wurde ausgewählt und ging in die Produktion. Berta Wildisen, eine der fleissigen Bewohnerinnen, erläutert die Herstellung: «Anfänglich war es schon etwas ungewohnt, den ganzen Sommer hindurch Tannenbäume auf Weihnachtskarten zu nähen. Aber es freut mich sehr, jetzt im Winter das schöne Endergebnis zu sehen.»

Während der Produktion arbeiteten alle Hand in Hand: Einige nähten, andere schnitten zu, wieder andere klebten – ein echtes Teamwork, das zeitweise fast an eine Fließbandproduktion erinnerte. So sind mit viel Geduld, Kreativität und Freude 500 einzigartige Weihnachtskarten entstanden – jedes Exemplar individuell und ein kleines Kunstwerk. Die Karten können sich sehen lassen!

Die Karten wurden in der Adventszeit mit einem herzlichen Weihnachtsgruss verschickt, sodass sich viele Menschen darüber freuen konnten. Ein Restbestand kann am Empfang erworben werden.



Veranstaltungen Januar

Sternsinger Hitzkirch

SA, 3. Januar 2026, 16.45 - 17.15 Uhr,
Saal Lindenberg

Theateranlass «Einsamkeit im Alter - Wege aus der Einsamkeit»

MI, 21. Januar 2026, 14.30 - 16.30 Uhr
Saal Lindenberg

Ein Anlass organisiert durch:



Gottesdienst mit Kirchenchor Müswangen

SO, 25. Januar 2026, 10.00 - 11.00 Uhr,
Saal Lindenberg